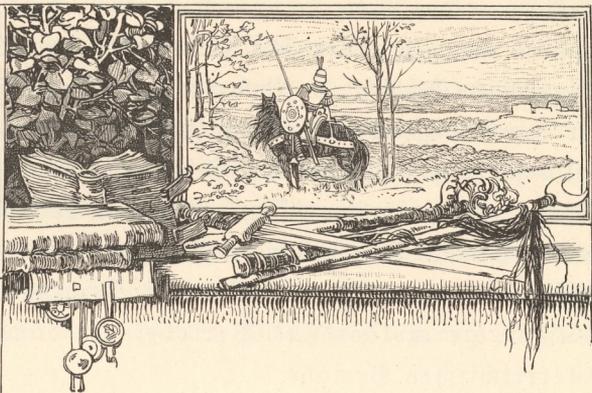




Das Austria-Denkmal in Czernowiz.



Geschichte.

Vor der Vereinigung: bis 1775.

Die Geschichte der Bukowina bis zur Vereinigung mit Österreich kann lediglich Territorialgeschichte sein. Vor jenem Zeitpunkte (1775) gab es kein Land Bukowina, wengleich der Name für ein Waldgebiet an der polnischen Grenze schon im Anfang des XV. Jahrhunderts bezeugt ist. Eine eigene Provincialgeschichte hat das Land erst, seitdem es einen Theil des österreichischen Staates bildet. Vor der Vereinigung mit Österreich war die Bukowina ein Bestandtheil des ehemaligen Fürstenthums Moldau, das die heutigen Länder: Moldau, Bessarabien und Bukowina umfaßte. Diese Landschaften am Sereth und Pruth bildten eine ziemlich geschlossene geographische Einheit, das zum Donaugebiet gehörige östliche Hinterkarpathenland, dessen äußerste Grenze der Dniestr ist. Wohl sind es vorwiegend die geographischen Verhältnisse, die aus diesem zusammenhängenden Gebiete, zunächst im